

Erste Berufungs- Arbeitsperiode des Vorstands, 2008 bis 2013

Vorstand

Die Zusammensetzung des Vorstands blieb zunächst konstant. Das Kuratorium berief im Herbst 2012 Frau Angela Schleupner als weiteres Vorstandsmitglied. Damit wuchs der Stiftungsvorstand auf insgesamt 4 Personen an:

Prof. Dr. Klaus-Peter Becker, Vorsitzender
RA Christian Werner, stv. Vorsitzender
Ingrid Morgenstern
Angela Schleupner

Arbeitsweise des Vorstands

Die Arbeitsweise des Vorstandes diene generell der Erfüllung des Stiftungszwecks. Sie bezieht sich gemäß der Struktur der Stiftung auf ausgewiesene Geschäftsfelder und auf die Funktion des Vorstandes als Gesellschafter der

- LWB - Lichtenberger Werkstatt für Behinderte gGmbH ,
- RBO - Rehabilitationszentrum Berlin - Ost gGmbH ,
- Gemeinwesen – Integrierten – Wohnanlage (GIW) Mühlenberg gGmbH in Schollene, Landkreis Stendal, Sachsen-Anhalt > ,
- LBD – Lichtenberger Betreuungsdienste gGmbH

Die Geschäftsfelder bestehen aus

- der Vermittlung sozialpolitischer Entscheidungen
- der strategischen Entwicklung der Stiftung im Verbund ihrer Tochtergesellschaften
- der jährlichen Planung der gegenstandsbezogenen Aktivitäten sowie der Finanzplanung
- der Leitung der AG Elterngesprächskreis
- der Öffentlichkeitsarbeit
- der Förderung der Weiterbildung
- der Veranstaltung jährlich stattfindender Fachtagungen bzw. gleichartigen Symposien
- der zweimaligen Herausgabe Stiftung interner Publikationen im Jahr, der EINBLICKE
- der Herausgabe wissenschaftlicher Publikationen in der Schriftenreihe „inmitten“ sowie einzelner Monographien
- der Mitgliedschaft in Special Olympics, Landesverband Berlin-Brandenburg
- den Verpflichtungen aus Mitgliedschaften in sozial orientierten Vereinigungen, wie z.B. Transparency International
- der Entwicklung zukunftssträchtiger Projekte zugunsten der Integration / Inklusion von Menschen mit geistigen, psychischen oder mehrfachen Behinderungen
- den Verpflichtungen als Eigentümer, Teileigentümer und Vermieter
- der Zuständigkeit als Bauherr
- der Wahrnehmung von Maßnahmen der „Offenen Fürsorge

Der Vorstand folgte in seiner Tätigkeit den Vorgaben einer Geschäftsordnung, die er sich der Satzung gemäß gegeben hat. Es werden Jahresarbeitspläne aufgestellt, zu deren Erfüllung jedes Vorstandsmitglied arbeitsteilig beiträgt. Am Ende jedes Jahres werden die erzielten Ergebnisse in einem Jahresbericht festgehalten und von einer unabhängigen Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft. Es obliegt dem Kuratorium, einem positiven Ergebnis des Prüfungsberichtes zufolge den Vorstand zu entlasten.

Stiftung als Gesellschafter

Gegenüber den Tochtergesellschaften tritt der Vorstand in seiner Eigenschaft als Gesellschafter auf. Er begleitet die Entwicklung jeder Tochtergesellschaft kontinuierlich. Im allgemeinen finden dreimal im Jahr Gesellschafterversammlungen statt. Die Jahresabschlüsse werden von einer unabhängigen Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft. Sie dienen dem Gesellschafter als Grundlage für die Beurteilung / Entlastung des Geschäftsführers / der Geschäftsführerin für das zurückliegende Jahr.

Die Struktur der Stiftung 2012

Das folgende Organigramm vermittelt einen Überblick über die Entwicklung der Tochtergesellschaften bis zum Jahre 2012 unter dem Dach der Stiftung. Die Pfeile geben die auf die Gesellschafter bezogenen Abhängigkeiten an.

